

Rückfahrt von Aschersleben

Beigesteuert von Administrator
04.07.2006
Letzte Aktualisierung 17.07.2006

Am 04. Juli war mein Besuch bei meinen Verwandten in Aschersleben zu Ende.

Ganz meinem Vorsatz "Lieber zu fahren" bin ich auch für die Rückfahrt fast eine Stunde früher als im Reiseplan der Bahn angegeben Richtung Magdeburg aufgebrochen. Dadurch hatte ich noch etwas Zeit, noch etwas Proviant für die Fahrt zu kaufen und in Ruhe auf den richtigen Bahnsteig zu gehen. Bei der Hitze, die an diesem Tag herrschte, war ich auch recht froh, mich nicht abhetzen zu müssen.

Zur Pünktlichkeit ist zu sagen, daß sowohl die Regionalbahn Aschersleben - Magdeburg, als auch der IC Magdeburg nach Hannover im Plan blieben.

Das Ziel von ca. 70 Prozent der Reisenden des IC war übrigens sehr einfach zu erkennen - daß Fußballspiel Deutschland - Italien in Dortmund.

In Hannover hatte ich einen angenehm kurzen Aufenthalt von nur 15 Minuten, außerdem mußte ich den Bahnsteig nicht wechseln, was bei den nun noch einmal deutlich gestiegenen Temperaturen, die nun sicher über 30 Grad betragen sehr angenehm.

Auf dem Bahnsteig hab ich ein Team des Senders RTL gesehen, das gerade einige Fußballfans interviewte.

Angesichts der doch reichlichen Fans, die nach Dortmund wollten, war ich froh eine Platzreservierung im gerade pünktlich einfahrenden ICE zu haben.

Mein Sitzplatz war allerdings in einer Gruppe italienischer Fans. Das war lustiger als gedacht. Die Italiener verstanden kein Wort Deutsch, man sich aber auch auf Englisch sehr gut unterhalten. Irritiert waren die Italiener, als einige deutsche Fans das Lied "Azzuro" anstimmten. Zum Glück - oder Leider, haben die Italiener den Text nicht verstanden. Auch das Fernsehteam von RTL war im Zug und interviewte einige Fans.

Alles in allem war die Fahrt bis Dortmund sehr kurzweilig und lustig. Bis Düsseldorf war es dann auch nicht mehr weit.

Die Ankunft in Düsseldorf war dann auch wieder pünktlich. Dafür hatte der Regionalexpress, welch Wunder, wieder Verspätung. Und dabei hatte ich schon die Hoffnung, die Deutsche Bahn würde zur WM pünktlich sein

Ärgerlicherweise war diese letzte Fahrt mehr Qual denn Erholung, hatten IC und ICE noch Klimaanlage, wodurch die Fahrt angenehm war, glich der Regionalexpress einer Sauna, in der jeder versuchte, mit allen erdenklichen Mittel für Abkühlung zu sorgen - Vergeblich!!

Ich war dann auch froh, in Erkelenz diesen Backofen verlassen zu können.